Antrag	
AT-FB 7-051/2026	
Federführung:	Soziales, Senioren, Jugend, Kultur und Sport
Aktenzeichen:	
Antragsteller:	FW Karben
Bearbeiter/in:	Theresa Heß
Verfasser/in:	Turgay Taskiran
Datum:	12.10.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	26.10.2026	vorberatend
Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur	27.10.2026	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	29.10.2026	beschließend

FW Karben Prüfantrag v. 11.10.2026
Jugendkeller

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit der städtischen Jugendpflege (JUKUZ) sowie interessierten Jugendlichen und dem Jugendbeirat der Stadt Karben ein Konzept für einen wöchentlichen, verlässlichen Wochenendtreffpunkt für Jugendliche ab 14 Jahren zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Dabei sollen insbesondere folgende Eckpunkte berücksichtigt werden:

1. Räumlichkeiten: Es ist zu prüfen, welche städtischen oder gemeinschaftlich genutzten Räumlichkeiten (z. B. Kellerbereiche in Bürgerhäusern, leerstehende städtische Liegenschaften oder bestehende Jugendräume) für eine regelmäßige Nutzung an Freitag- und Samstagsabenden (ca. 18:00 Uhr bis 23:30 Uhr) zur Verfügung stehen.
2. Partizipation und Selbstorganisation: Das Angebot soll maßgeblich von den Jugendlichen selbst gestaltet und betrieben werden (z. B. durch ein ehrenamtliches Orga-Team für Musikerauswahl, Thekendienst mit alkoholfreien Getränken und Eventplanung).
3. Pädagogische Begleitung: Um einen sicheren Rahmen zu gewährleisten und die Jugendlichen bei der Organisation zu unterstützen, ist der Treffpunkt durch mindestens eine Fachkraft der städtischen Jugendpflege im Hintergrund aktiv zu begleiten.
4. Finanzierung: Im kommenden Haushaltsplan sind entsprechende Sachmittel für die Erstausstattung (Anlage, Mobiliar, Erstbevorratung) sowie laufende Personalkosten für die Wochenendbegleitung bereitzustellen. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Snacks und alkoholfreien Getränken zu Selbstkostenpreisen fließen in das Projekt zurück.

Begründung:

Die Freizeitlandschaft für Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Es fehlt im Stadtgebiet an niederschwelligen, sicheren und wetterunabhängigen Treffpunkten für das Wochenende, die ohne kommerziellen Konsumzwang auskommen. Historische Vorbilder – wie das einstige, legendäre „X-Ray“ im Rathauskeller – haben gezeigt, wie identitätsstiftend und erfolgreich solche Räume für die lokale Jugendkultur sein können.

Das vorgeschlagene duale Konzept verbindet das jugendliche Bedürfnis nach Autonomie und Mitbestimmung mit der notwendigen kommunalen Aufsichtspflicht und Sicherheit. Jugendliche konsumieren hierbei nicht nur ein fertiges Angebot, sondern lernen durch die Mitarbeit im Orga-Team demokratische Prozesse, Budgetverantwortung und Projektmanagement.
Durch die professionelle Begleitung der städtischen Jugendpflege wird gleichzeitig sichergestellt, dass der Jugendschutz gewahrt bleibt, Anwohnerinteressen geschützt werden und Konflikte frühzeitig und pädagogisch sinnvoll gelöst werden können. Ein solcher Raum schließt eine spürbare Lücke in der lokalen Infrastruktur und stärkt die Attraktivität unserer Stadt für junge Familien und Jugendliche.

Anlagenverzeichnis:

1. FW Karben Prüfantrag v. 11.10.2026 - Jugendkeller